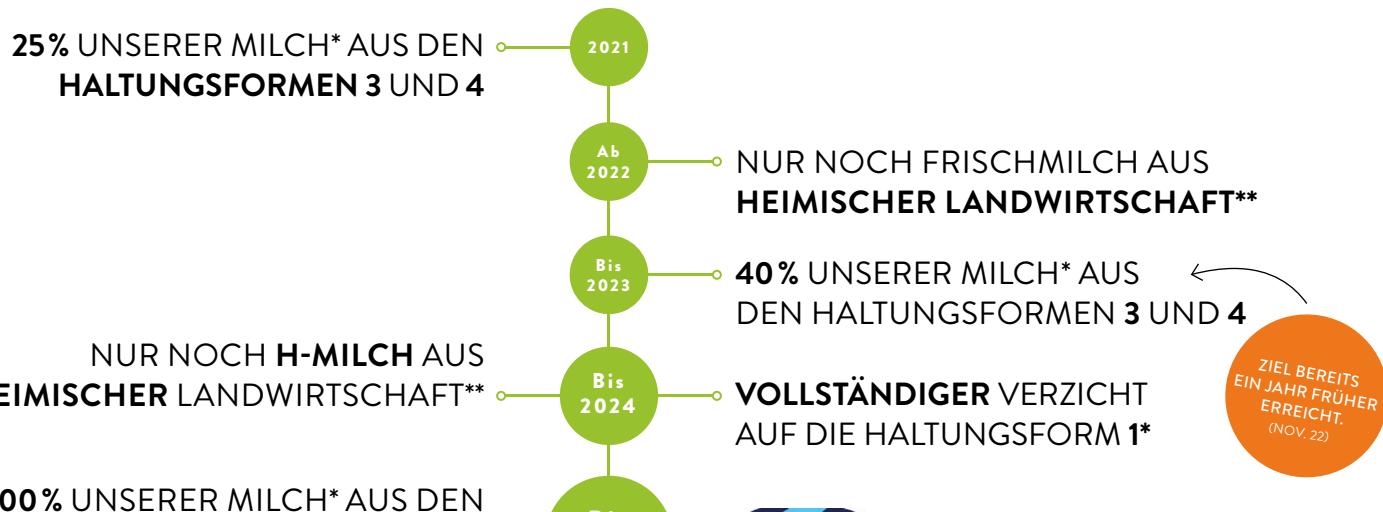




# MEHR TIERWOHL IM MILCH-SORTIMENT.

Der ALDI #Haltungswechsel für Frischfleisch stößt auf hohen Zuspruch. Jetzt richten wir auch unser Milchsortiment konsequent auf mehr Tierwohl aus. Bis 2030 stellen wir die Milch\* unserer Eigenmarken schrittweise auf die tiergerechteren Haltungsformen 3 und 4 um. Dafür kennzeichnen wir ab dem 1. Quartal 2022 schrittweise alle Milchprodukte mit der Haltungsform-Kennzeichnung. Gleichzeitig setzen wir auf mehr Milch\*\* aus Deutschland und stärken so die heimische Landwirtschaft.



- Mehr Platz
- Frischluft oder Auslauf
- Futter ohne Gentechnik
- Mehr Stallkomfort



**Platz:** Milchkühe haben deutlich mehr Platz als bei den Stallhaltungsformen 1 und 2.

**Haltung:** Die Kühe haben über Laufhöfe, Offenfrontlaufställe oder Weidegang das ganze Jahr Zugang zu frischer Luft.

**Komfort:** Eine Scheuer-Kratz-Bürste erleichtert den Kühen die Fellpflege.

**Futter:** Das Futter ist frei von Gentechnik.

Zum Beispiel →



**Platz:** Die Milchkühe haben mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Liege- und Lauffläche pro Tier noch mehr Platz als in Haltungsform 3.

**Haltung:** Die Tiere haben über einen Laufhof das ganze Jahr Zugang zu frischer Luft und können an mindestens 120 Tagen pro Jahr auf die Weide.

**Komfort:** Auch hier sorgt eine Scheuer-Kratz-Bürste für mehr Wohlbefinden.

**Futter:** Das Futter ist gentechnikfrei und stammt zu mindestens 60 % aus eigener oder regionaler Herstellung.

Zum Beispiel →



## #HALTUNGSWECHSEL

Mehr Infos unter: [aldi-nord.de/haltungswechsel](http://aldi-nord.de/haltungswechsel) oder [aldi-sued.de/haltungswechsel](http://aldi-sued.de/haltungswechsel)

\*Bezogen auf den Umsatz (Durchschnitt ALDI NORD und ALDI SÜD) in Deutschland mit Trinkmilch der Eigenmarken; ausgenommen sind Markenartikel.

\*\*Betrifft Trinkmilch der Eigenmarken, ausgenommen sind Markenartikel und internationale Spezialitäten.